

1. Satzung

zur Änderung der Satzung der Stadt Bischofswerda über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege und über die Erhebung von Elternbeiträgen und Entgelten (Elternbeitragsatzung) vom 09.08.2017

Auf Grund § 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung - SächsGemO), dem Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) und dem Gesetz zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen im Freistaat Sachsen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 29.05.2018 folgende Satzung beschlossen:

Vorbemerkung:

Die Satzung verwendet Begriffe ausschließlich in der männlichen Form. Die Begriffe gelten jedoch gleichberechtigt für Frauen und Männer.

§ 1

Die Anlage 1 erhält eine Neufassung.

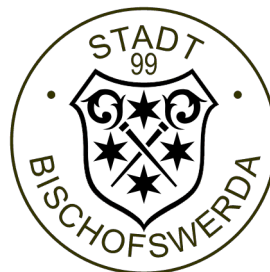
§ 2

Diese Satzung und die Anlagen treten am 01.09.2018 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Bischofswerda, 07.06.2018

Prof. Dr. Große
Oberbürgermeister



Anlage 1 zur Satzung

der Stadt Bischofswerda über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege und über die Erhebung von Elternbeiträgen und Entgelten – Elternbeitragsatzung –

Monatliche Elternbeiträge und Entgelte in Kindertageseinrichtungen einschließlich Tagespflege ab 01.09.2018

Betreuungsdauer	1. Kind		2. Kind		3. Kind		weitere Kinder	Gastkindbeitrag/Tag
	Familie	Alleinerziehend	Familie	Alleinerziehend	Familie	Alleinerziehend	Familie/Alleinerz.	
1. Krippe/Tagespflege (bis Vollendung des 3. Lebensjahres)								Mehrstunden: 6,00 €/angefangene Stunde
bis 4,5 Stunde	115,00 €	103,50 €	69,00 €	62,10 €	23,00 €	20,70 €	beitragsfrei	9,46 €
bis 6,0 Stunde	153,33 €	138,00 €	92,00 €	82,80 €	30,67 €	27,60 €	beitragsfrei	12,61 €
bis 7,5 Stunde	191,67 €	172,50 €	115,00 €	103,50 €	38,33 €	34,50 €	beitragsfrei	15,77 €
bis 9,0 Stunde	230,00 €	207,00 €	138,00 €	124,20 €	46,00 €	41,40 €	beitragsfrei	18,92 €
bis 10,0 Stunde	255,56 €	230,00 €	153,33 €	138,00 €	51,11 €	46,00 €	beitragsfrei	21,02 €
bis 11,0 Stunde	281,11 €	253,00 €	168,67 €	151,80 €	56,22 €	50,60 €	beitragsfrei	23,12 €
2. Kindergarten (ab Vollendung des 3. Lebensjahres bis Schuleintritt)								Mehrstunden: 3,00 €/angefangene Stunde
bis 4,5 Stunde	63,50 €	57,15 €	38,10 €	34,29 €	12,70 €	11,43 €	beitragsfrei	7,16 €
bis 6,0 Stunde	84,67 €	76,20 €	50,80 €	45,72 €	16,93 €	15,24 €	beitragsfrei	9,55 €
bis 7,5 Stunde	105,83 €	95,25 €	63,50 €	57,15 €	21,17 €	19,05 €	beitragsfrei	11,93 €
bis 9,0 Stunde	127,00 €	114,30 €	76,20 €	68,58 €	25,40 €	22,86 €	beitragsfrei	14,32 €
bis 10,0 Stunde	141,11 €	127,00 €	84,67 €	76,20 €	28,22 €	25,40 €	beitragsfrei	15,91 €
bis 11,0 Stunde	155,22 €	139,70 €	93,13 €	83,82 €	31,04 €	27,94 €	beitragsfrei	17,50 €
3. Hort (in der Regel Grundschulalter)								
Frühhort (06:00 Uhr bis Schulbeginn)	25,33 €	22,80 €	15,20 €	13,68 €	5,07 €	4,56 €	beitragsfrei	3,09 €
Nachmittagshort (Schulschluss bis 16:00 Uhr)	63,33 €	57,00 €	38,00 €	34,20 €	12,67 €	11,40 €	beitragsfrei	7,72 €
Ganztagshort (06:00 Uhr bis 17:00 Uhr)	76,00 €	68,40 €	45,60 €	41,04 €	15,20 €	13,68 €	beitragsfrei	9,26 €

Hinweis auf § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Prof. Dr. Große
Oberbürgermeister